

Pressemitteilung

Potsdam, den 08.03.2020

Gleichstellung bleibt Herausforderung Tillmann Stenger zum Internationalen Frauentag

Potsdam – Zum heutigen Internationalen Frauentag erklärt der Vorstandsvorsitzende der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) **Tillmann Stenger**:

„Ohne Frauen geht in der ILB nichts. 69 Prozent unserer Beschäftigten sind Frauen. Das Zertifikat 'Vereinbarkeit von Familie und Beruf' gehört in der ILB deshalb zur Unternehmens- und Führungskultur. Zum Internationalen Frauentag stellt sich aber zu Recht die Frage, ob sich Gleichstellung auch bis in die Führungsetagen fortsetzt. Für die Förderbank des Landes Brandenburg kann ich diese Frage mit Ja beantworten: Zwei von drei Vorständen sind Frauen. Knapp die Hälfte aller Führungskräfte der ILB (48 Prozent) sind Frauen. Damit gehören wir bundesweit zu den Vorreiterinnen, denn laut Bundesamt für Statistik lag der Anteil der Frauen in den Vorständen von großen Banken in Deutschland im Jahr 2019 gerade einmal bei 9,8 Prozent. Das Managerinnen-Barometer des DIW sieht die ILB seit Jahren im bundesweiten Vergleich vorn. Demnach gibt es nur fünf Banken mit einem Frauenanteil von 50 Prozent im Verwaltungsrat, eine davon war die ILB. Diese Vergleiche verdeutlichen, dass Gleichstellung noch lange keine Selbstverständlichkeit ist. Erreichen kann man das nur mit der Selbstverpflichtung auf strategische Ziele. Stellenbesetzungen in der ILB, insbesondere wenn es um Führungs- und Expertenpositionen geht, werden in der ILB nicht nur auf dem Papier, sondern konsequent bevorzugt mit Frauen vorgenommen. Die ILB wird sich auch in Zukunft daran messen lassen, Frauen die gleichen Chancen einzuräumen wie Männern. Herzlichen Glückwunsch zum Frauentag.“